

Sinn des Lebens

Hast du dich auch schon mal gefragt: Warum bin ich eigentlich hier? Ist das Leben wirklich nur dafür da, um Klassenarbeiten zu schreiben, zu arbeiten – und zwischendurch mal Ferien zu haben?

Die drei großen Weltreligionen – Judentum, Christentum und Islam – sagen: Der Mensch ist auf der Welt, um Gott zu dienen. Das ist für sie der Sinn des Lebens.

Im Judentum heißt es: Gott hat den ersten Menschen, Adam, geschaffen, damit er ihm dient – vor allem, indem er Gottes Gebote befolgt und ihn lobt.

Christinnen und Christen glauben, dass Gott in Jesus selbst Mensch geworden ist. Jesus sagt im Markusevangelium: Du sollst Gott von ganzem Herzen lieben – und auch deine Mitmenschen so wie dich selbst. Zu der Verehrung Gottes tritt also der Einsatz für die Mitmenschen.

Auch im Islam steht der Dienst an Gott im Mittelpunkt. Muslime beten, folgen bestimmten Regeln und bemühen sich, ihr Herz rein zu halten – also Gutes zu tun und schlechten Einflüssen zu widerstehen.

Aber was bedeutet das für uns heute?

Stell dir mal vor: Manche sind Fan von Bayern München, andere lieben Galatasaray, und wieder andere feiern das Cricket-Team Mumbai Indians. Jeder denkt, sein Team ist das Beste – trotzdem können wir uns mit Respekt begegnen.

Genauso ist es mit Religionen oder Lebensansichten: Wir müssen nicht alle gleich glauben, aber wenn wir fair miteinander umgehen, ehrlich sind und aufeinander zugehen – dann leben wir den wahren Sinn des Lebens vielleicht schon ganz gut.

Was meinst du?